

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 159.

Sonnabend den 8. Juni.

1850.

Lessing-Feier.

Herr Dr. G. Kühne hat bereits vor mehreren Tagen das hiesige Publicum auf die zum Besten des Lessing-Denkmal in Braunschweig bestimmte Aufführung der „Emilia Galotti“ aufmerksam gemacht. Leider ist dieselbe durch wiederholt eingetretene Hindernisse bis jetzt verzögert worden, Hindernisse, die trotz des anerkennenswerthen Strebens der hiesigen Theaterdirection wohl kaum beseitigt wären, wenn nicht drei der tüchtigsten Kräfte der Dresdner Hofbühne, Fräulein Franziska Berg, Herr Winger und Herr Walther, sich mit aufopfernder Bereitwilligkeit zur Mitwirkung entschlossen hätten. Die genannten Künstler treffen morgen früh hier ein und Abends geht Lessings große Tragödie über die Bretter.

Die Meisterschaft des Fräulein Berg hat das Leipziger Publicum bereits zu würdigen Gelegenheit gehabt; in den Herren Winger und Walther, die hier zum ersten Male auftreten, wird dasselbe für ihre hohe Aufgabe begeisterte Künstler kennen lernen.

Die Aufführung wird mit einem Prolog des trefflichen Berthold Auerbach eröffnet.

Dürfte sonach schon der vielseitige Genuß, der hier geboten wird, ein zahlreiches Publicum versammeln, so sind wir dessen noch um so sicherer, da es gilt eine nationale Ehrenschild zu tilgen.

Männer und Frauen Leipzigs, Ihr Alle, denen das Herz schlägt für die höchsten Güter des Menschengeschlechtes, Ihr werdet zu dem Denkmale eines der größten und edelsten Deutschen freudig Euer Scherlein beitragen!

Leipzig den 7. Juni 1850.

Dr. W.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Vom 1. bis 7. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. Juni.

Friederike Helene Braune, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Friedrichstraße.

Paul Hugo Leithold, 7 Tage alt, Bürgers und Gastwirths Sohn, im Brühl.

Johann Wilhelm Beder, 58 Jahre alt, Maurergeselle, im Jacobshospital.

Johanne Ernestine Schrader, $79\frac{1}{2}$ Jahre alt, Einwohnerin, am Rosßplatz.

Clara Kummer, 36 Wochen alt, Schneidergesells Tochter, in der Dresdner Straße.

Emilie Barth, 6 Wochen 3 Tage alt, Tischlergesells Tochter, in der Johannisgasse.

Sonntag den 2. Juni. Niemand.

Montag den 3. Juni.

Auguste Amalie Blösendorf, 43 Jahre alt, Einwohners Witwe, im Jacobshospital.

Dienstag den 4. Juni.

Jungfrau Friederike Louise Löffler, 30 Jahre alt, Bürgers, Schenkewirths und Hausbesizers Tochter, im Brühl.

Emil Rudolf Max Kühne, 19 Wochen alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Sohn, in der Reichstraße.

Johann Ehrenfried Gerstenberger, 53 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Petersstraße.

Juliane Feier, 23 Jahre alt, Schneidergesells hinterlassene Tochter, in der Gerbergasse.

Ein unehelicher todtgeborener Knabe, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 5. Juni.

Franz August Rohr, 29 Jahre alt, Bürger und Gastwirth, in der Nicolaisstraße.

Heinrich Friedrich Wilhelm Inten, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Mitglieds des großen Concert-Orchesters 5. Sohn, in der Königsstraße.

Friederike Emilie Berger, 2 Jahre 4 Monate alt, Zimmergesells Tochter, in der Ulrichsgasse.

Bruno Gäbler, 1 Jahr 2 Monate alt, Zimmergesells Sohn, am Gerichtswege.

Laura Jeanette Reithold, 10 Monate alt, Instrumentenmachergehilfens Tochter, am Königsplatz.

Donnerstag den 6. Juni.

Caroline Ferdinande Brunner, 35 Jahre 5 Monate alt, Advocatens und Directors der Brandversicherungsbank Chefrau, in der Dresdner Straße.

August Berg, 44 Jahre alt, Bürger und Mesßmarkthelfer, im Goldhahngäßchen.

Auguste Amalie Albrecht, 76 Jahre alt, Buchhalters geschied. Chefrau, in der Ulrichsgasse.

Marie Germaine Winkler, $4\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfers Tochter, im Brühl.

Franz Albert Heinrich Hempel, 8 Monate alt, Rathsbdieneis Sohn, in der Magazingasse.

Auguste Wilhelmine Hempel, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Schuhmachergehilfens Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ein uneheliches Mädchen, 18 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 7. Juni.

Christian Benjamin Stopp, 61 Jahre alt, Bürger und Kramer, an der Pleiße.

Albin Otto Händel, 2 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Querstraße.

Ein todtgeborener Knabe, Heinrich Franz Trinklens, Copistsens Sohn, in der Friedrichstraße.

8 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jacobshospital; zusammen 27.

Vom 1. bis 7. Juni sind geboren:

24 Knaben, 29 Mädchen; 53 Kinder, worunter 2 todtgeborene Knaben.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen

| | | | |
|------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| zu St. Thomä: | Früh | 8 Uhr | Hr. M. Kähler, |
| | Vesper | 2 Uhr | = M. Wille, |
| zu St. Nicolai: | Früh | 8 Uhr | = M. Tempel, |
| | Mittag ^{1/2} | 12 Uhr | = Cand. Hoffmann, |
| | Vesper | 2 Uhr | = M. Schneider, |
| in der Neukirche: | Früh | 8 Uhr | = M. Söfner, |
| | Vesper | 2 Uhr | = M. Lampadius, |
| zu St. Petri: | Früh | 8 Uhr | = M. Naumann, |
| | Vesper | 2 Uhr | = M. Lohse, |
| zu St. Pauli: | Früh | 9 Uhr | = Prof. Lindner, |
| | Vesper | 2 Uhr | = Stud. Schubert, |
| zu St. Johannis: | Früh | 8 Uhr | = M. Kriß, |
| zu St. Georgen: | Früh | 8 Uhr | = Cand. Volkmann, |
| | Vesp. | ^{1/2} 2 Uhr | Betstunde und Examen, |
| zu St. Jacob: | Früh | 8 Uhr | Hr. M. Spiegel, |
| Katechese in der Freischule: | | 9 Uhr | = Portius, |
| ref. Gemeinde: | Früh | ^{3/4} 9 Uhr | = P. Howard, |
| katholische Kirche: | Früh | 9 Uhr | = Pfarrer Hanke, |
| Christl. Gemeinde: | Früh | 10 ^{1/2} Uhr | = Pfarrer Rauch, |
| in Connewitz: | Früh | 8 Uhr | = M. Blüher. |

| | | |
|------------|---------------|--------------------------------|
| Montag | Früh um 7 Uhr | Hr. M. Simon. |
| Dienstag | Früh um 7 Uhr | = M. Lohse (Luc. 17, 1 ff.) |
| Mittwoch | Früh um 7 Uhr | = M. König. |
| Donnerstag | Früh um 7 Uhr | = M. Gurlitt, Diak. in Taucha. |
| Freitag | Früh um 7 Uhr | = M. Spiegel. |

W ö c h n e r.

Herr D. Meißner und Hr. D. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag ^{1/2} 2 Uhr in der Thomaskirche.
Sucht dein Herz den wahren Frieden? von Böllner.
Meine Lebenszeit verstreicht, von Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche.
Der 111. Psalm, von Naumann.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 31. Mai bis mit 6. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. Schierig, Bürger und Bäckermeister hier, mit Igfr. M. R. Scherzer, Bürgers und pract. Wundarzts hier Tochter.
- 2) J. G. Kuhfuß, Gasthalter in Großpöna, mit Igfr. A. H. Selle, Nachbars in Albersdorf nachgel. T.
- 3) G. H. Schulze, Schneider hier, mit W. Müller, Einwohners hier Tochter.
- 4) E. A. H. Klette, Instrumentenmacher hier, mit Igfr. M. R. Bäumack, Einwohners in Meuselwitz T.
- 5) J. N. Voigt, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Frau E. D. Naumann, Maurers hinterl. Witwe.
- 6) E. H. Weigel, Königl. Steueraufseher hier, mit J. E. H. Hempel, Nachbars und Einwohners in Lindenhayn hinterl. Tochter.
- 7) E. L. Schmidt, Bürger und Schlossermeister hier, mit Igfr. J. F. Baldauf, Bürgers und Klempnermeisters in Bitterfeld Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) F. G. Eißner, Bürger und Schneidermeister hier, mit Frau W. E. Schreiber, Bürgers und Schneidermeisters Witwe.
- 2) E. L. Langhammer, Reublespolierer hier, mit Igfr. A. E. Kirsten, Beutlermeisters in Liebertwolkwitz hinterl. Tochter.
- 3) E. J. Niepraschk, Stubenmalergehülfe hier, mit Igfr. J. R. Hecht, Gutbesizers in Leuschk hinterl. T.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 31. Mai bis mit 6. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) F. E. G. Wagners, Bürgers, Glasermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 2) E. F. Stöck, Markthelfers Tochter.

- 3) J. G. Hellmers, Markthelfers Tochter.
- 4) E. F. Häußlers, Schriftsetzers Tochter.
- 5) J. E. F. Steuers, Hutmachergesellens Sohn.
- 6) F. F. Jahns, Markthelfers Tochter.
- 7) G. W. Cramers, Hoteliers Sohn.
- 8) E. W. Thiemigs, Schneidermeisters in Altenburg, d. B. Werkführers hier Sohn.
- 9) J. W. F. L. Steinbergs, Lackirers Tochter.
- 10) J. R. Königs, Markthelfers Sohn.
- 11) G. Renkers, Hausbesizers Tochter.
- 12) J. Bräuers, Getreidemüllers Sohn.
- 13) F. W. Herzners, Lohnkutschers Sohn.
- 14) F. L. Mehners, Polizeidieners Sohn.
- 15) A. Schiedes, Schlossergesellens Sohn.
- 16) E. F. Thiele's, Markthelfers Sohn.
- 17) J. A. Bergers, Zimmergesellens Tochter.
- 18) E. A. Bergners, Markthelfers Sohn.
- 19) E. G. Schmidts, Bürgers und Reublespolirers Tochter.
- 20) J. E. Langhanns, Bürgers und Schieferdeckermeisters S.
- 21) J. L. Kieffigs, Sergeantens und Profos bei der leichten Infanterie-Brigade Tochter.
- 22) E. A. Stolpe's, Besitzers des Livoli Tochter.
- 23) E. F. Zweck's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 24) E. G. Burgl, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. Zirkels, Schuhmachergesellens hier Sohn.
- 2) G. Brandes', Bürgers und Decorationsmalers Sohn.
- 3) J. E. L. Lange's, Schriftsetzers Sohn.
- 4) E. G. Försters, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) J. G. A. Jahns, Zimmergesellens Sohn.
- 6) A. M. Bäckers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 7-8) H. Werners, Bürgers, Optikers und Mechanikers Zwilling's-Söhne.
- 9) J. C. Rautenstrauchs, Bürgers und Fleischaugermeisters hier Tochter.
- 10) A. J. Alberts, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 11) J. E. Louis', Bürgers und Uhrmachers Tochter.
- 12) W. H. Krügers, Bürgers und Holzschneiders Tochter.
- 13) J. G. S. Helms, Ober-Postamts-Briefträgers Tochter.
- 14) J. G. Pörschmanns, Hausmanns hier Tochter.
- 15) J. G. Böhne's, Bürgers und Zimmermanns Tochter.
- 16) E. J. M. Kassmanns, Oberpostcalculators Tochter.
- 17-20) 4 unehel. Knaben.
- 21-22) 2 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

A. Anders', Handarbeiters Sohn (Posthumus).

d) Petrikirche (Christkatholisch):

H. F. A. Willeke's, Schneidermeisters Sohn.

Leipziger Fruchtpreise

vom 31. Mai bis mit 6. Juni 1850.

| | |
|--------------------------------|---|
| Weizen, der Scheffel . . . | 3 ⁴ / ₂₅ \mathcal{R} — 2 bis 3 ⁴ / ₂₇ \mathcal{R} 5 \mathcal{A} |
| Korn, der Scheffel . . . | 2 = 5 = — bis 2 = 7 = 5 = |
| Gerste, der Scheffel . . . | 1 = 12 = 5 = bis 1 = 15 = — = |
| Hafer, der Scheffel . . . | 1 = 2 = 5 = bis 1 = 5 = — = |
| Kartoffeln, der Scheffel . . . | — = 20 = — = bis 1 = — = — = |
| Rübsen | — = — = — = bis — = — = — = |
| Erbfen, der Scheffel . . . | 2 = 5 = — = bis 2 = 10 = — = |

| | |
|-------------------------|--|
| Heu, der Centner . . . | — ⁴ / ₂₀ \mathcal{R} — 2 bis 1 ⁴ / _— \mathcal{R} — 2 |
| Stroh, das Schock . . . | 2 = — = — = bis 2 = 15 = — = |
| Butter, die Kanne . . . | — = 10 = — = bis — = — = — = |

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

| | |
|--------------------------------|--|
| Buchenholz, die Klafter, . . . | 6 ⁴ / ₂₀ \mathcal{R} — 2 bis 7 ⁴ / _— \mathcal{R} — 2 |
| Birkenholz, „ „ . . . | 5 = 20 = — = bis 6 = 5 = — = |
| Eichenholz, „ „ . . . | 5 = 10 = — = bis — = — = — = |
| Ellernholz, „ „ . . . | 5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — = |
| Kiefernholz, „ „ . . . | 4 = 15 = — = bis 5 = — = — = |
| Kohlen, der Korb . . . | 3 = 20 = — = bis — = — = — = |
| Kalk, der Scheffel . . . | — = 18 = — = bis — = 24 = — = |

Börse in Leipzig am 7. Juni 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

| | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. | | | Angeb. | Ges. |
|--|-------|-----------|----------|--|---|---------|------|--|---|---------|------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. n. | k. S. | 142 1/4 | — | K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St. | — | 5. 18 | — | K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . . | — | 90 3/8 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Holländ. Duc. à 3 ϕ . . . auf 100 | — | 7 1/2 * | — | briefe à 3 1/2 ϕ v. 100 u. 25 . . . | — | — | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. n. | k. S. | 102 1/2 | — | Kaiserl. do. do. . . . do. | — | 7 1/2 * | — | do. do. à 4 ϕ v. 500 . . . | — | 100 1/2 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do. | — | 7 | — | do. do. v. 100 u. 25 . . . | — | — | — |
| Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt. | k. S. | — | 99 3/4 | Passir. do. do. - à 65 As - do. | — | 6 1/2 | — | - lausitzer do. . . 3 ϕ | — | 86 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Conv.-Species u. Gulden - do. | — | — | — | do. do. . . 3 1/2 ϕ | — | 96 | — |
| Bremen pr. 100 ϕ Ld'or. | k. S. | 112 1/2 | — | idem 10 und 20 Kr. . . . do. | — | 2 1/8 | — | do. do. do. . . à 3 ϕ | — | 100 1/2 | — |
| à 5 ϕ | 2 Mt. | — | — | Gold pr. Mark fein Cöln. . . do. | — | — | — | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part. | — | — | — |
| Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt. | k. S. | — | 99 3/4 | Silber do. do. . . . do. | — | — | — | Obligationen à 3 1/2 ϕ pr. 100 ϕ | — | 107 1/2 | — |
| | 2 Mt. | — | — | | — | — | — | Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 ϕ 4 ϕ | — | — | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 ϕ | k. S. | 57 | — | Staatspapiere, Action etc., | — | — | — | K. Preuss. Staats-Schuldscheine | — | — | — |
| in 24 Fl.-Fuss | 2 Mt. | — | — | <i>exclusive Zinsen.</i> | — | — | — | à 3 1/2 ϕ in Pr. Cour. pr. 100 ϕ | — | — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | 150 3/4 | — | K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 ϕ | — | 86 1/2 | — | K. K. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. C. | — | — | — |
| | k. S. | — | — | à 3 ϕ im 14 ϕ F. } kleinere . . . | — | — | — | do. do. à 4 ϕ - do. do. | — | — | — |
| London pr. 1 ϕ Sterl. | 2 Mt. | 6. 25 1/2 | — | do. do. do. . . . à 4 ϕ à 500 - | — | 96 3/4 | — | do. do. do. à 3 ϕ - do. do. | — | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | do. do. à 5 ϕ v. 500 u. 200 - | — | 105 1/2 | — | Lauf. Zins. à 103 ϕ im 14 ϕ F. | — | — | — |
| Paris pr. 300 Francs | k. S. | 80 3/4 | — | do. do. } kleinere . . . | — | — | — | Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ϕ | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 ϕ | — | — | — | Leipziger Bank - Action à 250 ϕ | — | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | im 14 ϕ F. } kleinere . . . | — | — | — | excl. Zinsen pr. 100 ϕ | — | 157 | — |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss | k. S. | — | 84 1/2 | Action d. ehem. Sächs.-Baieresch. | — | — | — | Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr. | — | — | — | à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ | — | 120 1/2 | — |
| | 3 Mt. | — | — | 1855 à 4 ϕ , später 3 ϕ à 100 ϕ | — | — | — | S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 ϕ | — | — | — |
| Augustd'or à 5 ϕ à 1/2 Mk. Br. u. | — | — | — | K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine | — | — | — | excl. Zinsen pr. 100 - | — | 92 1/2 | — |
| à 12 K. 8 Gr. auf 100 | — | — | — | à 3 ϕ im 20 fl. F. } kleinere . . . | — | — | — | Löbau-Zittauer Eisenb.-Action | — | — | — |
| Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do. | — | — | — | Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 ϕ | — | — | — | excl. Zinsen pr. 100 ϕ | — | 24 | — |
| And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach ge- | — | — | — | à 3 ϕ im 14 ϕ F. } kleinere . . . | — | — | — | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action | — | — | — |
| ring. Ausmünzungsfüsse auf 100 | — | — | 12 5/8 * | do. do. 4 1/2 ϕ | — | — | — | à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ | — | 212 | — |
| | — | — | — | | — | — | — | Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. | — | — | — |
| | — | — | — | | — | — | — | à 100 ϕ zur Zeit zinslos . . . | — | 23 1/4 | — |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Berliner Börse, am 6. Juni.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|----------------------------|---------|---------|---------------------------------|--------|---------|
| Amsterd.-Rotterd. 4 ϕ | — | — | N. Schl. Pr. III. Ser. 5 ϕ | — | 102 |
| Berg-Märkische — | 40 | — | Nordb. Fried. Wilh. 4 ϕ | — | 39 3/8 |
| do. Priorit. . . . 5 | 100 1/2 | — | Nordbahn (K. F.) 4 ϕ | — | — |
| Berl.-Anh. A. u. B. — | — | 88 | Oberschles. A. 3 1/2 ϕ | — | 103 1/2 |
| do. Prior.-Action 4 | 94 3/4 | — | do. Prioritäts. 4 ϕ | — | — |
| Berlin-Hamburg. — | — | 79 1/2 | Oberschles. B. 3 1/2 ϕ | — | 101 1/2 |
| do. Prior. . . . 4 1/2 | — | 100 1/2 | Potsdam-Magdeb. — | 59 3/4 | — |
| do. do. II. Ser. 4 1/2 | — | 97 | do. Oblig. A. u. B. 4 ϕ | — | 91 3/4 |
| Berlin-Stettin | — | 102 | do. Prior.-Oblig. 5 ϕ | — | 100 3/4 |
| do. Priorität. | — | 104 3/4 | Rheinische | — | 39 1/2 |
| Breslau-Freib. . . . 4 | 70 | — | do. Priorität. . . . 4 | 75 | — |
| do. Prior. . . . 4 | — | — | do. Preference . 4 ϕ | — | — |
| Chemnitz-Riesa . 5 | — | — | do. v. Staat gar. 3 1/2 ϕ | — | — |
| Cöln.-Minden . 3 1/2 | 94 3/8 | — | Sächs.-Baierische 4 ϕ | — | — |
| do. Prior. . . . 4 1/2 | — | 100 1/2 | Stargard-Posen 3 1/2 ϕ | — | 82 |
| Cracau-Oberschl. 4 | — | 88 1/4 | Thüringische | — | 61 |
| do. Prior. . . . 4 | 80 | — | do. Priorit. . . 4 1/2 ϕ | — | 97 3/8 |
| Düsseld.-Elberf. — | 78 | — | Wilh.-Bahn . . . 4 ϕ | 71 | — |
| do. Priorität. . 4 | — | 88 | do. Priorit. . . . 5 ϕ | — | 99 3/4 |
| Kiel-Altona . . . 4 | 94 | — | Zarskoie-Selo | 79 | — |
| Magdb.-Halberst. 4 | 138 | — | | | |
| Magdb.-Wittenb. 4 | — | 56 | | | |
| Mail.-Venedig . . 4 | — | — | Preuss. Fonds. | | |
| Niedersch.-Mk. 3 1/2 | — | 83 | Freiw. Anleihe . 5 ϕ | — | 105 1/4 |
| do. Priorität . . 4 | — | 93 1/4 | Bank-Antheile | — | 95 3/4 |
| do. do. . . . 5 | — | 103 1/4 | Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2 ϕ | — | 85 3/4 |

Die Börse war heute bei sehr geringem Geschäft im Ganzen in ungünstiger Stimmung, wiewohl mehrere Effecten, in denen Kaufordres vorhanden, zum Theil merklich höher waren. Bezahlt wurde neue Anl. 97 3/4 Gelb.

Berlin, 6. Juni. Getreide: Weizen poln. 50 - 54. Roggen loco 27 1/2 - 29 1/2, pr. Juni-Juli 27 1/4 - 1/2, Juli-Aug. 28 1/4 - 29, Sept.-Octbr. 29. Hafer loco 18 - 20. Gerste loco große 20 - 22. Rüböl loco 10 3/4, pr. Juni 10 7/12, Juni-Juli 10 7/12, Sept.-Oct. 10 1/2. Spiritus loco 14 1/2, pr. Juni 14 1/2, Juli-Aug. 14 7/12, Sept.-Oct. 15. Roggen fester und pr. Juni-Juli 1/4 höher bezahlt; auch Spiritus auf demselben 1/4 mehr bewilligt. Rüböl stiller.

London den 5. Juni.

3 ϕ Consols baar und auf Rechnung 96 7/8.

Paris den 5. Juni.

5 ϕ Rente baar 94. 10.

3 ϕ „ „ 58. 30.

Nordbahn 451. 25. Bankaction 2285.

Leipziger Börse, am 7. Juni.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------------|---------|--------|------------------------|--------|--------|
| Altona-Kieler | 94 1/4 | — | Löb.-Zittauer La. B | — | — |
| Berlin-Anhalt La. A. | — | — | Magdeb.-Leipziger | 212 | — |
| do. La. B. | 88 1/2 | — | Sächs.-Schlesische | 93 1/4 | 92 1/2 |
| Berlin-Stettin | — | — | Sächs.-Baierische . | 85 1/2 | — |
| Chemnitz-Riesa | 23 1/4 | 23 | Thüringen | — | — |
| do. 10 ϕ -Sch. | — | — | Wien-Gloggnitz . . . | — | — |
| do. 100 ϕ -Sch. | — | — | Wien-Pesther | — | — |
| Cöln-Minden | — | 91 1/4 | Anh.-Dessauer Land- | — | 142 |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn | 39 1/2 | — | desbank | — | — |
| Leipzig-Dresdner | 120 1/2 | 120 | Preuss. Bank-Anth. | — | 95 1/2 |
| Löb.-Zittauer La. A. | 24 | — | Oesterr. Bank-Noten | — | 85 |

Leipzig, den 7. Juni. Spiritus loco 19 1/2.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dschag.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzug: Morgens 5 Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mittags 12, Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr. Güterzüge: Morgens 7 1/2 und Abends 6 1/2 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Sächf.-Böhm. Dampfschiffahrt. Von Dresden täglich früh 6 Uhr und Vorm. 11 Uhr nach Auzig (Leptitz), Lobositz und pr. Eisenbahn nach Prag. — Täglich Nachm. 2 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Rachen etc.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Theater. (Abonnement suspendu.)

Zum Besten des Lessing-Denkmal: **Prolog** von Berthold Auerbach, gesprochen von Herrn Paulmann. Hierauf: **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Acten, von Lessing. — **Hettore Gonzaga** — Herr Walther; — **Doardo Galotti** — Herr Winger; — **Gräfin Orsina** — Fräul. Berg, vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

Sonntag den 9. Juni (18. Abonnementsvorstellung). Zum 20. Male: **Der Prophet**. Große Oper mit Tanz in 5 Acten. Fides — Frau Sundry, Großherzogin. Bad. Hofopernsängerin, als Gast.

Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das unter Nr. 1329 an der Querstraße allhier gelegene, Herrn Johann Gottfried Gling zugehörige Haus- und Gartengrundstück sammt Zubehör, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Abgaben zum Stadtschulden-Tilgungsfonds und zur Immobilien-Brandcasse auf 20,200 Thlr. gewürdet worden ist,

den 14. Juni 1850

von dem unterzeichneten Stadtgericht öffentlich versteigert werden.

Es werden daher Kauflustige andurch geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und gewärtig zu sein, daß besagtes Grundstück sofort dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden. Im übrigen ist eine nähere Beschreibung desselben der unterm Rathhause angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt.

Leipzig, am 28. März 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, Act.

Leipziger Bücher-Auction.

Die Versteigerung der von den Herren Dr. med. **Doering**, Dr. med. **Bernhard**, Thierarzt **M. Lux**, Rector **Kell** in Leipzig und Oberpfarrer **Ortolph** in Frohburg hinterlassenen Bibliotheken und anderer Büchersammlungen aus allen Wissenschaften beginnt

Montag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.
(Volckmars Hof.)

Holz-Auction.

Mittwoch am 12. Juni a. e. soll auf dem diesjährigen Gehau bei Groß-Bischofer eine Partie Scheitklaster von Weißbuchen, Eichen, Rüstern, Eilern und Aspen gegen baare Zahlung in Preuß. Court. an den Meistbietenden von früh 9 Uhr an verkauft werden.

Zacharias, Förster.

Auction.

Fortsetzung der Auction **Katharinenstraße Nr. 16**, 2. Etage. Bücher, Handschuhe, Rattun und Bettzeug.

Montag den 17. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, soll in hiesiger Restauration die diesjährige Heunutzung des Gemeindeangers, welcher 3 Acker enthält und keine Ueberschwemmung erlitten hat, meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Platzwitz bei Lindenau den 7. Juni 1850.

Der Gemeindevorstand.

Reiche.

Bei **Hermann Frische** in Leipzig (Reichstraße, Amtmanns Hof, 1. Etage) ist zu haben:

Rutscheits Reise- und Eisenbahnbuch für den Sommer 1850, mit 16 Karten.
geb. Preis nur 10 Ngr.

Bei **Georg Wigand** (Roths Collegium) ist zu haben: **Beitrag zur Beleuchtung der neuesten Regierungsmaßregeln.**

Abdruck der Leitartikel aus Nr. 65 und 66 des neuen Dresdner Journals. Preis 1 Ngr.

Gründlicher Unterricht im Pianofortespiel wird billigst ertheilt. Näheres in der **Schumannschen Bibliothek**, Neumarkt, Kramerhaus.

Unter Mitwirkung einer geb. Engländerin ertheile ich Kindern alltäglich von 6—7 Uhr Abends aufs Billigste schnell faßlichen englischen Unterricht. Bei schöner Witterung im Garten.

Leipzig den 7. Juni 1850.

Eugenie Robert-Blum, Eisenbahnstr. Nr. 8.

Lotterie-Anzeige.

In meine erst kürzlich errichtete Collecte fiel in 5. Classe 36. Lotterie auf

Nr. 15694 — 50000 Thlr.,

und in 5. Classe 37. Lotterie auf

Nr. 1042 — 30000 Thlr.

Mit Loosen 1. Classe 38. Lotterie empfiehlt sich bestens

C. Niebel.

Querstraße Nr. 19 parterre.

Montag den 17. Juni

Ziehung 1. Classe 38. Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

Wilhelm Egidy,

kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums sind, so wie in der Theatercasse, Actien der Theater-Billet-Verloosung auch zu haben in der Hauptcollection von

Paul Christian Plenkner,

Schubmarggässchen.

Schwimmanstalt.

Seit gestern Abend haben die Bassins wieder den vollen Wasserstand, und wird der Elsterfluß, sichern Vernehmen nach, erst gegen Ende August d. J. abgeschlagen.

Dies um mehreren Anfragen zu genügen.

Leipzig, 6. Juni 1850. Die Schwimmanstalt hier.

Local-Veränderung.

Die deutsche und französische Leihbibliothek

und

Leihanstalt für Musik

von **E. Schurmann**

befindet sich von jetzt an nicht mehr Gewandgässchen Nr. 5, sondern **Neumarkt Nr. 12, 1. Etage.**

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich von jetzt an nicht mehr in Reichels Garten, Erdmannstraße, sondern auf der **Holzgasse Nr. 12** wohne.

Friedr. Wilh. König, Tischlermeister.

Das Stickerwaaren-Geschäft eigener Fabrik

von **J. S. Lelohsenring**

aus Schneeberg und Leipzig, Grimm. Straße Nr. 36, Selliers Hof, empfiehlt hiermit sein Lager feiner Stickerwaaren, Schleier, Tüll, Spitzen, Manschetten, Taschentücher, Negligé- und Tüllhauben, Aermel-, Plissé- und Einsatzstreifen, alle Sorten Plissésachen, auch für Kinder, Vorhemdchen und Kragen für Herren zu den bekannten billigen Preisen.



Schiffs-Expedition am 1. Juli über Bremen.

Nach New-York das gekupferte dreimastige Schiff I. Classe **Wieland**, Capt. **Senke**.
 = **Baltimore** = = = = **Louise**, = **Lohmann**.

Desgleichen beginnen die Expeditionen nach
Port Adelaide in Süd-Australien am 15. Juli,
San Francisco in Californien = 1. August,
New-Orleans in = = 15. =
Galveston in Texas = 1. September.

Die Passagepreise sind jetzt billiger gestellt, als es seit Jahren der Fall gewesen und solche von anderen Einschiffungshäfen geboten werden, später dürften sie jedenfalls wieder steigen, weshalb ich mir baldige Anmeldungen erbitte.
F. W. Gübner, Erdmannstraße Nr. 9, Haupt-Agent der Herren **Lüdering & Co.** in Bremen.

Englischer Unterricht.

In drei Monaten englisch sprechen, schreiben und lesen zu lernen. Das Nähere **Grimma'sche Straße Nr. 21, 2. Etage**, früh bis 10, Nachmittags von 3—9 Uhr.

Alle Sorten Stroh-, Bordüren- und Rosshaarhüte

werden in der **C. Wagnerschen Strohhutfabrik** immer noch wie früher **Petersstraße Nr. 8** von jetzt an in 2 Mal 24 Stunden schön gewaschen und modernisiert.

Die Jodwasser von Krankenheil

werden seit Anfang Mai 1850 wiederum versandt. Dieses zur gefälligen Notiz auf Anfragen, so wie daß sie sich in chemischer und therapeutischer Beziehung von den andern Jodquellen Deutschlands insbesondere dadurch wesentlich unterscheiden, daß es keine jodhaltigen Kochsalz-, sondern jodhaltige Sodawasser sind und sich deshalb vorzugsweise bei sehr geschwächten oder sehr zarten Constitutionen mit Störungen des Assimilationsprocesses und bei Frauenzimmerkrankheiten geeigneter Art heilkräftig bewiesen haben, worüber das Nähere die Gebrauchsanweisung besagt.

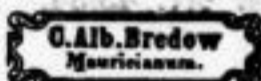
Krankenheil im Mai 1850.

Die Brennendirection.

Den Hauptverschleiß besorgt Herr **Job. Kiepling** in Augsburg, und zwar in Leipzig durch Herrn **Samuel Ritter**, in Dresden durch Herrn **Ernst Baerwald**, an welche man daher gef. Bestellungen zu richten beliebe.

Das Marmorlager

von **Gebr. Schmig & Fickewirth**, Georgenstraße am Schützenhause, empfiehlt in großer Auswahl aus der Fabrik von **D. Densdorff** in Magdeburg: Blumentvasen, Zuckerschalen, Blumentöpfe, Ampeln, Uhrconsols, Cigarren- und Fidißbecher, Tabakdosen, Weinkühler, Schreibzeuge, Briefhalter, Streichfeuerzeuge, Tisch- und Consolplatten u. bei reellster Bedienung zu möglichst billigen Preisen.



Pariser Herrenhüte

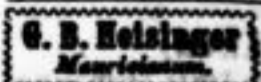
— véritable — neuester Façon.

Elegante Seidenhüte für Herren mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Pf. verkaufen kann. **Quirin Anton Fischer**, Hutfabrikant, Hainstraße im Stern.

Wattirte Bettdecken

in Seide und Kattun empfiehlt in allen Größen

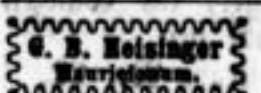
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.



Die erwarteten **Pariser Spazierstöcke** sind angekommen und bieten eine Auswahl besonderer Neuheiten dar.

Gilenburger Kattune, 5/8 breit, von 2 1/2 Ngr. an pr. Elle **Hainstraße, goldner Stern 1. Etage.**

Wattirte Bettdecken in verschiedenen Stoffen, gut gearbeitet, zu billigen Preisen, **Reichstr. Nr. 14, 2. Etage rechts.**



Cigarrenetuis u. Portemonnaies mit Stahlrand und verschiedenen Einrichtungen.

4 und 6 fache

baumwollene Strickgarne werden fortwährend zu den bekannt billigen Preisen verkauft des Markttags auf dem Markte, **4. Bude vom goldenen Brunnen**, den Kunstgärtnern gegenüber.



Poudre — Dr. Fèvre,

Mauricianum, um Selterwasser und Citronen-Limonade moussierend zu bereiten in Paqueten à 20 Flaschen; 15 und 20 Ngr. à Paquet.

Zu Bogelschießen und Kinderfesten

empfehle eine große Auswahl billiger und nützlicher Gegenstände, die sich vorzüglich zu Prämien eignen.

J. A. Wonda, Reichstraße 52.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

führt jetzt auch **Patent- und andere Cigarrenspitzen**; **echte Honigfarben**, **Carmin Nr. 1 zu 4 Pf.**, **Carmin Nr. 2 zu 2 Pf.**, alle anderen Sorten zu 1 Pf. pr. Stück; **farbige Pastellstifte**; **Schiefertafeln mit Vorschritt am Rande**; **Hornfedern**, eine neue Erfindung, die durch die Tinte nicht hart werden; **echte Perrysche Stahlfedertinte**; **Platina-Stahlfedern**, die nicht rosten; **wohlfeile und doch sehr elegante Porte-monnaies**, **Cigarren-Etuis** und **Brieftaschen**, so wie alle früher angezeigte Artikel zu den bekannten so sehr billigen Preisen. Auch habe ich jetzt **unzerbrechliche Patent-Schiefertafeln**.
 Der **Ausverkauf von Cigarren** wird fortgesetzt.



Die erwarteten neuen **Pariser Patent-Feuerzeuge** und **Zünder** sind wieder

angekommen.

Postpapier,

das **Rieß** von 1 Thlr. an, und **schönes blaues Schreibpapier** zu 1 Pf. den Bogen, **riessweise noch billiger**, habe ich wieder in großer Menge erhalten.

Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,
 im **kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.**



Kugeln werden auf Bestellung über jede Form gegossen, auch empfehle ich mein Lager von selbst gegossenen Kugeln, so wie **Patronen zum Schießen aller Art**, desgleichen mein Lager von **extrafeinem französischen Büchsen- und Jagdpulver**, **Ländhütchen** und **Pflastern**.

Ernst Sammerschmidt,
 Halle'sche Straße Nr. 6.

Franz. Schießpulver in allen Körnungen, **Goslaer Blei**, **Schrot** und **Kugeln** in allen Nummern empfiehlt
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Für jede Hauswirthschaft unentbehrlich!

Wiener Putzpulver

in Packeten à 2 u. 1 Ngr.

Mittelst dieses Pulvers kann man augenblicklich allen Metallen, als Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Stahl, Eisen etc. den prachtvollsten tiefsten Glanz ertheilen. Zu haben bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Papagen:

und **Bogelbauer** empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Dietz, Radlermeister,
Burgstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Blasfarben und Mal-Requisiten

empfehlen **Alexander Lehmann**, Petersstraße Nr. 34.

Pinself

aller Gattungen bei **Alexander Lehmann**.

Alle Arten trockene Mineral- und Erdfarbe, so wie bunte und weiße geriebene Oelfarbe verkauft im Ganzen und Einzelnen billigst
C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Terpentinöl, franz. und deutsches, Firniß und verschiedene Sorten Lacke, ausgezeichnet durch schnelles Trocknen, empfiehlt
C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Verkauf. Ein kleines Haus, $\frac{1}{4}$ Stunde von hier nahe der Dresdner Eisenbahn gelegen, ist billig, bei einem soliden Käufer mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

Bandagist **Schramm**, Brühl Nr. 68.

Dasselbst ist auch ein kleiner eiserner Stubenofen in bestem Stande zu verkaufen.

Ein vortheilhaft gelegenes Grundstück in Neuschönefeld, theils bebaut, theils Baustelle, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen und das Nähere zu erfragen bei
Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

Zu verkaufen ist ein gutes Grünwaarengeschäft durch
F. Möbins, Reichstraße Nr. 9.

Zu verkaufen steht Ritterstraße Nr. 38 parterre 1 Commode, 1 Glaschrank, 2 Kinderwagen, 1 Divangestelle, 1 Ausziehetisch, 6 Stühle; auch werden Meubles polirt, lackirt und reparirt.

Zu verkaufen ist ein gepolstertes Sopha wegen Mangel an Platz billig Inselfstraße Nr. 14 parterre rechts.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig eine richtig gehende ff. goldne Damenuhr und eine Commode große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine große russische Theemaschine steht zu verkaufen im Sportergäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind leere Fastagen zu sehr billigem Preise Peterschlesgraben in der Seifenfabrik.

Equipagen = Verkauf.

Eine 4sitzige Chaise mit Jalousten, ein- und zweispännig, steht ganz billig zu verkaufen in der Restauration zu Schönefeld.

Billig zu verkaufen ist ein schön gehaltener großer, auf Federn ruhender Kinderwagen nebst einem Kinderstuhle. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 12, 3 Treppen.

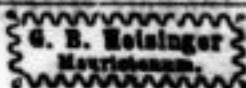
Pferde = Verkauf.

Kommenden Sonntag und Montag den 9. und 10. Juni stehen 19 Stück Zug- und Reitpferde Hallesche Straße Nr. 14, goldnes Sieb zu verkaufen.

Verkauf. Ein Paar gut eingefahrene Ziegenböcke mit Wagen und Geschire sind billigst zu verkaufen durch **F. Blume**, Königsplatz Nr. 12.

Zu verkaufen sind ein Paar fette Schweine in **Entrigisch** Nr. 55 D.

Zu verkaufen ist ein sehr guter mittlerer Ziehhund. Das Nähere bei Herrn **Bernhardt**, Johannisgasse Nr. 38.



Echt holländ. Magen-Essenz.

Zwickauer Steinkohlen von Kraft & Lücke.

En gros am Comptoir in Betters Hof, Hainstraße.
Detailverkauf im Sommer Dienstags und Sonnabends in der Niederlage, Windmühlengasse, Ecke vom Schrötergäßchen.

Papier-Cigarren,

gefüllt mit echt türk. Tabak, leicht und fein von Geruch, empfiehlt in diversen Sorten

A. Pübner, Petersstraße, Ecke am Markt.

Als Abwehrungsmittel der Mücken sind diese Cigarren auch Damen besonders zu empfehlen.

Mineralwässer 1850er,

Wittekind, Homburger Elisabethquelle,

Friedrichshaller Bitterwasser,

Marlenbader Kreuzbrunnen

sind wieder angekommen, empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Carlsbader Wasser 1850er,

Schlossbrunnen, Mühlbrunnen,

Sprudel, Marktbrunnen

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Creuznacher Mutterlaugensalz

in neuer Waare, in Centnern und Pfunden verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Simbeer- und Citronen-Limonaden-Essenzen pr.

Flasche und Kanne $12\frac{1}{2}$ —10 \mathcal{R} .

Limonaden-Pulver pr. Pfund 10 \mathcal{R} .

letzteres auf Reisen sehr praktisch, empfiehlt

F. B. Schöne, Dresdn. Str. 56 im Hofe.

ff. Medoc à Flasche $7\frac{1}{2}$, 10, $12\frac{1}{2}$ und 15 Ngr., **Rheinwein** à Flasche 6, $7\frac{1}{2}$, 10, $12\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. empfiehlt als sehr preiswürdig
Aug. Brauer, Reichstraße Nr. 1.

Provencer Oel

ist das neue angekommen von süßem feinsten Geschmack, à Pfd. 12 Ngr.,

Burgunder Essig à l'estragon, à Bout. 5 Ngr.,

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Dampf-Kaffee,

vermitteltst einer Dampf-Brennmaschine gebrannt, das Pfund oder die 32 Loth von $9\frac{1}{2}$ bis 11 Ngr., empfiehlt zur geneigten Beachtung
Gustav Juckoff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

ff. schwarzen und grünen Thee zu $1\frac{1}{2}$, 2 u. 3 \mathcal{R} in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ \mathcal{R} empfiehlt **Friedrich Schuchard**.

Neue Matjes-Häringe, schon sehr billig,

echten Schweizerkäse, prima Qualität,

desgl. eine Partie à Pfd. 6 Ngr.,

Limburger Sahnkäse à Pfd. 4 Ngr.,

frischen Hamburger Caviar,

fetten geräucherten Lachs,

neue Schalmandeln und Traubenrosinen,

schöne **Wessnauer Apfelsinen** (erhielt die letzte Sendung)

empfehlen **J. C. Löpfer**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Stralsunder Brathäringe,

fein in Butter geröstet, pr. Stück 8 Pf., im Gebind billiger, empfiehlt
C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Frische Gosenbefen, die Kanne $2\frac{1}{2}$ Ngr., im Ganzen billiger, sind zu haben in der **Döllniger Gosenstube** bei
G. Böbler, Petersstraße Nr. 22.

Neue fette Matjes-Häringe

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt billigst
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue Matjes-Häringe à 12 Pf. pr. St.

in vorzüglich schöner fetter Waare empfiehlt
Sustav Zuckoff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

Brieflinge oder Anchovis-Häringe,

ausgezeichnet von Geschmack, empfing neue Sendung und verkauft das Pfund mit 18 Pf.

C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Große geräucherte Rindszungen, echt westphäl. Schinken,

russische Zuckerschoten

empfehlte Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Echt westph. Schinken,

geräuch. Rhein-Lachs,

Rindszungen,

franz. Schoten in Butter,

neue Matjes-Häringe,

empfehlte

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kartoffel-Verkauf.

Gute Speise- und Samenkartoffeln à Meße 13 A sind zu verkaufen im schwarzen Hof auf dem Hofplatze.

Gekauft werden rein gehaltene Weinflaschen im Odeon.

Ein runder Speisetisch, wo möglich zum Verlängern, wird zu kaufen gesucht; Offerten unter R. S. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Zu leihen gesucht werden 8000 Thlr. zu 5% auf erste Hypothek einer zwischen Leipzig und Dresden gelegenen Fabrik, deren Erzeugnisse der Mode nicht unterworfen sind und die mit 26,500 Thlr. in der Brandcasse versichert ist und deren Gebäude, Maschinen und Areal einen Werth von mindestens 36,000 Thlr. haben. Näheres durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

4000 Thlr. und 2000 Thlr. werden gegen hiesige erste Hypotheken zu leihen gesucht durch Dr. Hochmuth.

Zu verleihen sind 6000 und 3000 Thlr., jedoch nur auf sichere Hypotheken von Landgütern oder Häusern in Leipzig durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Zur Frankfurt a/D. Marg.-Messe e. wird von einem Kaufmann, der dieselbe mit Lager besucht, ein Artikel zum provisorischen Verkauf mitzunehmen beabsichtigt. Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. F.

Affocié = Gesuch.

Sollte ein bemittelter junger Mann, der das Droguengeschäft bereits kennt, geneigt sein, sich bei einem solchen oder damit verwandten Geschäfte zu betheiligen, so wird auf frankirte schriftliche Offerten unter der Adresse H. S. # 3. Herrn Senfal Lehmann hier (große Funkenburg) nähere Auskunft gegeben werden.

Affocié = Gesuch.

Von einem Fabrikanten wird zu einem sehr lucrativen Geschäft ein Affocié mit 6—10000 f Capital gesucht. Der Fabrikant, welcher bisher für Großisten gearbeitet, will in Folge Messen besuchen und soll das Capital zur Deckung des zu gebenden Credits verwendet werden. Adv. Expedition d. Bl. sub A. G.

Gesucht wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein Markthelfer, der längere Zeit in einem grössern Manufacturwaaren- oder Schnittgeschäfte conditionirt und über sein Verhalten so wie über seine Fähigkeiten befriedigende Zeugnisse auszuweisen hat. Alle auf diese Stellung Reflectirenden wollen sich schriftlich unter der Chiffre W. N. & Co. Nr. 12 bei Herrn Tuchappreteur Beckmann, kl. Fleischer-gasse Nr. 26, melden.

Gesucht werden junge Mädchen, welche Schnürleiber machen können, oder auch erlernen wollen, Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Tr.

Kinder mädchen - Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht in Leipzig gedient hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Sonnabends oder Montags gr. Fleischerg. Nr. 17, 1. Et. zu erfahren.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen im Böttchergäßchen Nr. 3, eine Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, ordentliches Mädchen Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Ein gutes Dienstmädchen wird für den 1. Juli gesucht. Näheres Bosenstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird ein reinliches und zuverlässiges Kindermädchen. Nur solche, welche glaubhafte Zeugnisse auszuweisen im Stande sind, können sich melden Petersstraße, goldn. Hirsch, im Hofe 1 Tr.

Gesucht wird, um sofort anzutreten, ein Dienstmädchen am Gerichtsweg Nr. 3, Hintergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen am Hofplatz, goldene Brezel parterre.

Gesucht wird ein Lehrherr für einen gut erzogenen armen Knaben, der Mechanik, Zeug- oder Maschinenarbeit, Schlosserei oder sonst eine ähnliche Profession erlernen will. Die Herren Lehrmeister, welche hierauf reflectiren, werden ersucht, Adresse in der Expedition des Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83, der auch das Nähere mittheilt, abzugeben.

Ein kräftiger Mensch, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Dienste. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Ein kräftiger starker Bursche von 18 Jahren sucht recht bald ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen Palmbaum im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli a. c. in der äußern Grimma'schen Vorstadt ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Offerten, mit F. B. # 2 bezeichnet, sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird in der innern Stadt zu Michaelis zu beziehen ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör; es wäre auch sehr erwünscht, wenn ein heizbares Local im Parterre mit dazu gegeben werden könnte, wäre aber dieses nicht möglich, so dürfte besagtes Logis nicht über eine Treppe hoch sein. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst unter der Adresse C. L. in der Restauration von Beyer, Neumarkt Nr. 11 niederlegen.

Gesucht wird zu Johannis von einer kinderlosen Familie in freundlicher Lage der innern Stadt ein Logis im Preise von 50 bis 70 Thlr. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter W. Z. # 5 niederzulegen.

Zu verpachten ist zu Johannis eine Schmiede mit Wohnung eine Viertelstunde von Leipzig. Das Nähere zu erfragen Querstraße Nr. 20 parterre.

Zur Beachtung.

Ein auf dem schönsten Punkte von Plagwitz gelegenes Wohnhaus mit hellen, freundlichen und geräumigen Localitäten und großem Garten ist sofort als Sommerlogis zu vermieten. Auch können die Localitäten getheilt und an Mehrere abgegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen in Leipzig bei Dr. Lehmann.

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Die vierte Etage ist zu Johannis zu vermieten und das Nähere bei dem Hausbesitzer zu erfahren.

Vermietung.

Ein kleines freundliches Zimmer nebst Schlafbehältniß, beides mit freier Aussicht, ist billig zu vermieten Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu Johannis a. c.

ist noch ein mittleres Familienlogis, aus 2 Stuben, 1 Kammer und 2 Kloten nebst allem Zubehör bestehend, zum Preise von 70 Thlr. jährlich zu vermieten Frankfurter Straße 23, 3 Tr.

Zu vermieten. Eine geräumige, helle und trockene Niederlage, zeither als Bücherniederlage benutzt, 1 Treppe hoch, Münzgasse, ist von Michaelis an anderweit zu vermieten. Das Nähere bei Ch. E. Kollmann, Neumarkt, Auerbachs Hof.

Zu vermieten ist sofort oder von Michaelis ab die zweite Etage im Vordergebäude der Leinwandhalle, welche auf Verlangen auch getheilt werden kann. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind von jetzt oder von Michaelis ab in einem an der hohen Straße freundlich gelegenen Hause die 1. und die 3. Etage, aus 3 und bezüglich 2 Stuben nebst Zubehör bestehend, durch Adv. Schlich, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten sind Lauchaer Straße Nr. 10B zwei Familienlogis 1. Etage im Preise von 150 fl , sogleich oder Michaelis zu beziehen, beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Ein freundliches Mittellogis ist zu vermieten. Holzgasse 15 das Nähere.

Zwei freundliche Familienlogis Burgstr. Nr. 21, 1 Treppe zu erfragen.

Einige schöne meublierte Stuben mit freundlicher Aussicht sind an Garçons zu vermieten bei

Ernst Sammerschmidt, Halle'sche Straße Nr. 6.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafstube mit schöner Aussicht, sofort beziehbar, in Lehmanns Garten 2. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten sind zwei kleine Wohnungen in der goldenen Regel durch Adv. Schlich, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten ist an solide Herren 1 meublierte Stube und Kammer, auch als 2 Schlafstellen, Zeiser Str. 9/116, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist zu Johannis eine meubl. Stube nebst Schlafkammer mit schöner Aussicht, Schützenstr., Fürst's Haus, 4. Et.

Zu vermieten ist auf 4 Wochen eine gut ausmeublierte Stube nebst Alkoven Reichels Garten, Vordergebäude neben dem Hausmann links.

Zu vermieten: 1 freundl. meubl. Stube mit Schlafgemach vorn heraus an ledige Herren (auf Monate) Salzgäßchen 4, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben u. 4 Treppen (Promenade) und ein Gewölbe. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Freundliche meublierte Stuben und Schlafstellen sind billig an ledige Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen große Windmühlenstraße Nr. 35 parterre.



Leipzig - Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 9. Juni 1850 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrablatts Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 11. Juni Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.

Leipzig den 4. Juni 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt

zum Sonntage den 9. dieses Monats

von Leipzig nach Reichenbach und Zwickau,
von Reichenbach und Zwickau nach Leipzig,

ingleichem

von und nach allen zwischen den genannten Orten gelegenen Stationen, die Anhaltepunkte ausgenommen,

zum einfachen Preise für Fahrt und Rückfahrt.

Abgang von Leipzig, Reichenbach und Zwickau früh 6 Uhr;

zurück mit jedem bis Montag den 10. d. M. und zwar

von Leipzig um 5 Uhr,

von Reichenbach und Zwickau um 6 Uhr 30 Min. abgehenden Züge.

Leipzig, den 3. Juni 1850.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.

Die vollständige Darstellung der Göltzschthal- und Elsterthal-Ueberbrückungen

in Profil- und Durchschnittsrisen, nebst Uebersichtskarte und Höhenprofil der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn in ihrer ganzen Länge von Leipzig bis an die bayerische Grenze,

1 colorirt. Blatt, Royal-Folio,

zum Besten der Unterstützungscasse der Bahn herausgegeben,

Preis 5 Neugroschen,

ist bei allen Billeterpeditionen von Leipzig bis Hof zu haben.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

Durch Bekanntmachung vom 15. September 1845 haben wir zu Jedermanns Kenntniß gebracht, daß die an Verkaufsgewölbem und Schaufenstern allhier angebrachten Markisen nicht weiter als zwei Ellen vom Hause ab in die Straße herein sich erstrecken dürfen und an ihrem niedrigsten Theile wenigstens vier Ellen vom Pflaster (Trottoir) entfernt bleiben müssen. Neuerlich vorgekommene Zuwiderhandlungen veranlassen uns, diese Vorschriften wieder in Erinnerung zu bringen. Alle denselben nicht entsprechende Markisen sind danach sofort abzuändern, widrigenfalls solche Obreichtswegen auf Kosten der Besitzer werden beseitigt und letztere nach Befinden in Strafe werden genommen werden.
Leipzig den 25. Mai 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Jphofen.

Extra-Fahrt von Halle nach Eisenach.

44 Meilen tour & retour.

Sonntag den 9. d. geht von Halle nach Eisenach Morgens 6 1/2 Uhr ein Extrazug ab. Billets hin und zurück 3. Classe 1 Thlr. 22 1/2 Ngr., Billets 2. Classe 2 Thlr. 20 Ngr. sind von heute ab in der Einnahme des Magdeburger Bahnhofes hier mit dem Bemerkten zu bekommen, daß es jedem Mitreisenden freisteht, den 9., 10., 11. und 12. c. von Gotha oder Eisenach aus zurück zu fahren.

Der große Viehmarkt in Halle

wird Mittwoch den 19. Juni abgehalten werden, worauf der Unterzeichnete hierdurch aufmerksam macht.
Fehling.

Sonnen-Mikroskop

früh von 9 bis 4 Uhr Nachmittags vor dem Petersthore zu sehen.
Um gütigen Besuch bittet
C. S. Felber.

Einladung und Notizen
zum Scheibenschießen und Ball etc. in Söbiger Sonntag
den 9. Juni von der

S. Compagnie L. C. G.

- 1) Billets à 10 Ngr. sind noch an den früher angezeigten Orten, als in dem Gewölbe des Herrn Hertwig am Markte u. s. w., außerdem aber noch bis morgen Mittag bei Herrn Gardist Richter in der grünen Linde zu haben. (Damen und Kinder sind frei.)
- 2) Sammelplatz früh 6 Uhr an der grünen Linde (Zeiger Thor). Abmarsch punct 1/27 Uhr.
- 3) Das Ausrücken geschieht regl. dienstlich mit Binde. (Von den geehrten Gästen wird gewünscht, sich gleich mit anzuschließen.)
- 4) Statt der Omnibusse bietet die bair. Eisenbahn Gelegenheit zum Fahren (sehr billig) bis Gaschwitz. Abfahrt früh 1/27 und Mittags 12 Uhr. Rückfahrt Abends 8 Uhr.

Der Comité.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich meine früher im Brühl vis à vis dem Georgenhaus geführte Restauration in Stadt Malmédy, Ritterstraße 39, verlegt und dieselbe unter der Firma

„Bayerische Bierhalle“

heute eröffnet habe. Das mir bisher geschenkte Vertrauen werde ich auch in meinem neuen Locale durch prompte Bedienung mit guten Speisen und Getränken zu erhalten suchen.
Carl Weinert.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an
Concert und von 5 Uhr an
ODEON. Ballmusik.

Das Musikchor des Director Julius Lopitzsch.

Schweizerhäuschen. Heute Sonnabend Concert.

Morgen Sonntag den 9. Juni
Früh- und Nachmittag-Concert.
Das Musikchor von C. Fischer.

BONORAND.

Sonntag den 9. Juni
Früh- und Nachmittags-Concert
vom
Stadt Musikchor.
Anfang des Früh-Concerts 5 1/2 Uhr, des Nachmittags-Concerts 3 Uhr.
F. Niede, Director.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Salon.
Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Coliseum.
Morgen Sonntag und Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Die 6. Compagnie der Leipziger Communalgarde

hält Sonntag den 9. Juni d. J. in Weasdorf ein ländliches Vergnügen, bestehend in einem Schießen mit Ball. Wir laden hierzu Kameraden anderer Compagnien der Communalgarde und Gäste freundlichst ein. Billets à 7 1/2 Ngr. für Communalgardisten, und à 10 Ngr. für Gäste liegen zur gefälligen Empfangnahme bei Hrn. Restaurateur Wegel, Neumarkt, und Hrn. Kaufmann Weisinger, Zeiger Straße, bereit. Abmarsch früh 5 1/2 Uhr vom Obstmarkt; Omnibusse stehen um 11, 1 1/2 und 3 Uhr am Augustusplatz bereit.
Leipzig den 29. Mai 1850.
Das Comité.

Schützenhaus.

Heute Sonnabend den 8. Juni erstes Concert vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.
W. Serfurth, Musikdirector.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß das vergangene Dienstag wegen ungünstiger Witterung nicht abgehaltenes
1. Extra-Concert vom Stadtmusikchor heute **Sonnabend Abend** stattfinden wird, wobei ich mit einer Auswahl
warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde. **B. Nagel.**

Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei ich mit Rindslende à la jardinière nebst andern Speisen aufwarten werde. NB. Eine gute
Gose nebst einem feinen Töpfchen echten Culmbacher. Zugleich empfehle ich auch meinen Maitrant. **D. Dbig.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 9. Juni früh und Nachmittag **Concert**.
Das Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Serfurth, Director.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag **Früh-Concert**. Von 3 Uhr an frisches Gebäck und um 8 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladen
Serbe & Jürges.

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz freundlichst ein **Schulze.**



Mofau.

Nächsten Sonntag lade ich zum **Stern- und Scheibenschießen**, so wie auch zu einem gesellschaftlichen
Stollenausflug ergebenst ein, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen, diversen Speisen und guten Getränken bestens
aufwarten werde. **Ernst Raumann, Gastwirth.**

Zweinaundorf.

Sonntag den 9. Juni **starkbesetztes Concert**, gegeben von dem Musikchor des 4. Schützenbataillons.

Zweinaundorf.

Sonntag den 9. Juni ladet zu einer angenehmen Landpartie ein hochzuverehrendes Publicum freundlichst ein **Brabant.**



Morgen Sonntag zum **Frühconcert**
ladet freundlichst ein

C. W. Grohmann.
Insel Buen Retiro.

Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag **Frühconcert**,
bestehend in Militairmusik.
Das Musikchor des Director **Julius Lopytsch.**

Nagels Sommerlocal.

Heute Sonnabend den 8. Juni

EXTRA-CONCERT

vom

Stadtmusikchor.

Das Nähere besagen die Programme.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

F. Niede, Director.

Großer Kuchengarten.

Heute **kein Concert**. Dasselbe findet nächste Woche statt und
soll der Tag dem geehrten Publicum noch durch dieses Blatt be-
kannt gemacht werden. Ergebenst **J. Lopytsch.**

Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag
empfehle ich diverse Sorten Kaffeekekuchen, Fladen und Stachelbeer-
kekuchen, so wie feine Biere (Lagerbier, Hofbier, Bitter-
bier, Weißbier und Bronhahn), warme und kalte Speisen etc.,
und bitte um zahlreichen Besuch ganz ergebenst. **Gust. Gohl.**
NB. Frisches Gebäck von früh 5 Uhr an.

Rüschena.

Morgen Sonntag den 9. Juni **Militair-Concert**, wozu
ergebenst einladet **Frank.**

Weils Kaffeegarten. Da wegen ungünstiger Wit-
terung das am Donnerstag ange-
kündigte Concert nicht ausgeführt wurde, so machen wir ein musikalisch-
liebendes Publicum darauf aufmerksam, daß dasselbe **heute Sonn-
abend** stattfinden soll. Es ladet dazu freundlichst ein
Anfang punct 7 Uhr. das Musikch. d. Dir. **J. Lopytsch.**

Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Gauschild**,
wobei Fladen, Spritz- und mehrere Kaffeekekuchen, Stachelbeer-,
doppelt gefüllter Himbeer- und Apricosenkuchen, Abends warme
Speisen, worunter Allerlei. **Schulze.**

Schleußig.

Morgen Sonntag **starkbesetztes Früh- und Nachmittags-Concert.**

Schleußig.

Morgen Sonntag **starkbesetztes Früh- und Nachmittagsconcert.**
Das Musikchor von **J. C. Görtsch.**

Heute Garten-Concert

in **Sonst Mey's Kaffeegarten**. Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **C. Gauslein.**

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei
mit Zunge oder Co-
telettes, verschiedenes feines Gebäck und von 7 Uhr an Speckkuchen.
Heute Abend **Garten-Concert.**

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag **starkbesetztes Concert.**
Das Musikchor von **C. Starke.**

Gosenschenke in Entzsch.

Morgen Sonntag **starkbesetztes Concert.**
Das Musikchor von **C. Gauslein.**

Leipziger Feldschlößchen.

Morgen Sonntag großes Schlachtfest, wobei ich mit einer großen Auswahl von Wurst und Wessuppe aufwarten werde. Getränke alle fein, vorzüglich Gose.
NB. Von früh 6 Uhr an Speckfuchen und von 8 Uhr an Wessfleisch.

R. Schulze.

Heute Abend Krebse, groß wie die Hummern.

Hollmächer.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle ich mein echt Nürnberger Doppelbier aus der Kurzschän Brauerei und Felsenkeller-Lagerbier, beides von vorzüglicher Güte und Feinheit, wozu ergebenst einladet.

F. Friesleben am Markt.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ich ergebenst einlade. NB. Das bairische Bier zu 2 1/2 und 1 1/2 Mgr., so wie Lagerbier ist ausgezeichnet.

J. C. Kühne im Burgkeller.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck, diversen kalten und warmen Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

August Leuchte.

Restauration Schönefeld.

Morgen alle Sorten frischen Kuchen, feines Bernese Grüner Weißbier, warme und kalte Speisen.
Turn- und Schaukel-Belustigung.

Franz Lüders.

Zum Sternschießen ladet morgen ergebenst ein
F. Klingner zum heitern Blick.

Zu Sonntag den 9. Juni 1850 erlaube ich mir zu meinem Bogelschießen mit Pürschbüchsen ergebenst einzuladen.

Fr. Reinhardt,
Mühlshenke zu Knauthain.

Keller = Restauration

von

Gustav Ackermann,

Hainstraße Nr. 5 im gr. Joachimsthal.

Von heute an schenke ich in meinem neu decorirten Keller ein ausgezeichnetes abgelagertes Malzbier à Töpfchen 8 Pf., welches ich wegen seiner Reinheit dem verehrl. Publicum bestens empfehlen kann.

Zum Mittagstisch, à Port. 3 Mgr., ladet ergebenst ein
F. Lips, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute Abend großes Schlachtfest, so wie morgen Abend zum gefälligen Stollenvergnügen ladet ergebenst ein
C. Geißler in Reichels Garten.

Von heute an schenke ich Eiskellerbier und bitte um zahlreichen Besuch.
J. G. Böbler, Klostersgasse.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen, wobei ich zugleich mein Nürnberger (Kurz'sches) und andere gute Lagerbiere empfehle.
Franz Klöpsch, Nicolaisstraße 11.

Heute früh Speckfuchen bei
G. Eismann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Den 6. d. M. ist eine Schere und ein Kamm, befindlich in einem Lederetui, verloren gegangen. Wer selbiges Hainstraße Nr. 1, viertes Gewölbe, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Eine grün und rothe Tasche mit Büchern wurde von einem Kinde verloren. Abgabe gegen Belohnung Obstmarkt Nr. 5.

Ein grüner Papagei,

welcher am 28. Mai aus Münzgasse Nr. 18 entflohen ist, wurde zweimaliger Aufforderung im Tageblatt ungeachtet, bis heute nicht wieder zurückgebracht. Wer den jetzigen Besitzer bezeichnet, so daß derselbe belangt werden kann, erhält eine Belohnung.

Fünf Thaler Belohnung

werden Demjenigen hierdurch zugesichert, welcher mir bestimmt den Dieb zu ermitteln und anzugeben vermag, der mir meine jungen und alten Tauben aus ihren Höhlen entwendet.

C. W. Graul, Schuhmachergasse, Moritzstraße Nr. 12.

Verlaufen hat sich am 3. Juni ein kleines Hundchen mit weiß und schwarzen Flecken und einem messingenen Halsband mit Steuerzeichen Nr. 1438. Es wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung auf die Querstraße Nr. 20 zurückzubringen.

Erklärung.

Herr Sperling hat gestanden, daß er der Verfasser der anonymen Annonce, Anspielungen auf den Volksverein enthaltend, ist. Es konnten darunter nur zwei seiner Kollegen gemeint sein. Dem Einen davon hat er die schriftliche Erklärung gegeben, daß er ihn nicht im Sinne gehabt habe. Dem Andern hat er zwar das Bekenntniß abgelegt, daß er denselben bezeichnen wollte, aber auch, nach erlangter Ueberzeugung von der Unrichtigkeit seiner Voraussetzungen, seine unüberlegten Ausfälle bereut und schriftlich zurückgenommen, auch sich erboten, öffentlich Satisfaction zu geben, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Aufforderung und Erklärung.

Sobald alle Diejenigen, welche bisher Herrn Sperling durch anonyme Inserate angegriffen, ihre vollständigen Namen veröffentlichen, wird sich der eigenmächtige Verfasser und Einsender der notwendigen Aufklärung veranlaßt fühlen, das Gleiche zu thun; anonyme Verdächtigungen jedoch, daß Herr Sperling dieselbe direct oder indirect veranlaßt habe, können es nicht bezwecken.

Die Theater- und Musikfreunde sehen sich durch die gestrige Theateranzeige des Herrn Wirting in der Hoffnung, eine baldige Aufführung der beliebten Oper „das Thal von Andorra“ wieder zu hören, leider abermals getäuscht.

Seit langer Zeit erläßt ein „constitutioneller Verein“ Erklärungen. Die Zeitungen theilen mit, daß der „constitutionelle Verein“ dem Ministerium für die Weisheit seiner letzten Schritte gedankt hat. Constitutioneller Verein kann sich Einer, können sich Fünf nennen, man weiß nicht wer und wie viele es sind, alle Welt aber möchte gern diese Stützen des Ministeriums kennen. Sie werden daher aufgefordert, ihre Namen zu nennen. Ihre Namen der Deffentlichkeit zu übergeben, werden sie sich doch nicht fürchten?

Wenn die Gläubiger nicht leisten was sie sollen, so müssen die Bürgen eintreten. Eben so jetzt die Stände!

Der preussische Trompeter in der Querstraße, der bis zum Etel preussische Sympathien, Kölner Wischiwaschi, Saalbadereien „vom der Saale“ geblasen hat, pfeift jetzt ein Klage lied.

Heulenicht.

Nach Lindenauchen, nach Lindenauchen,
Dahin möcht' ich morgen laufsichen,
Dahin, Sprige, müssen wir bei Zeiten fliehn,
Dahin, langer Thate, laßt uns ziehn!

Zum Geburtstage von A. G. S. T.

Dem Treue Du geschworen, bleib' ihm treu,
Nur Treue kann die Herzen ewig binden!
Bethöret Dich ein eitler Wahn auf's Neu',
Wird mit dem Flitterrausch Dein Glück verschwinden.
Bleib' treu ihm, dem Du Hand und Herz gegeben,
Treu heut' und morgen und durch's ganze Leben!

Unserm Freunde „Nestel“ gratuliren zu seinem heutigem Wiegenfeste seine Freunde
R. K. M. W. S. h. B.

Z. V. Pindenau im Gasthose.

Zur Antwort auf die gekrigte „Bitte um Aufklärung.“

Die Vertreter der Stadt Leipzig und des Leipziger Handelsstandes in der zweiten Kammer der Ständeversammlung von 1848 und die der ersten Kammer derselben Ständeversammlung angehörigen Mitglieder aus Leipzig haben ihr „Mandat“ weder damals noch jetzt von der Regierung erhalten, sondern sie waren damals wie jetzt vom Gesetze berufen.

Gemälde-Verloosung.

Am 19. Juni wird die 3te Gemälde-Verloosung des 2. Vereinsjahres stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt Sonnabend den 15. Juni und sind bis dahin noch Actien à 1 Thaler (für 2 Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der Besuch und Golf zu Neapel von Eugen Zerbinati.
Partie bei Jülich a. Rhein } von P. Minjou in Düsseldorf.
Partie bei Fisenburg a. d. Sapp }
Seestück von Hoguet in Berlin.
Winterlandschaft von demselben.
Landschaft von H. Baumgärtner in Berlin.
Uferlandschaft von E. Triebel in Berlin.
Ländliche Scene von Ferd. Marohn in München.

Die glückliche Entbindung seiner geliebten Frau, Therese geb. Pölke, von einem kräftigen Knaben zeigt freudenvoll an
Leipzig den 7. Juni 1850.

Dr. S. Pompper.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief nach 14wöchentlichem Krankenlager unsere innigst liebende und geliebte Mutter, **Karoline Elisabeth Concordia Schwarzkopf** geb. **Artoppe**, in ihrem bald vollendeten 76. Lebensjahre. Dies nur hiermit zur Nachricht unseren lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme. Nach dem Wunsche der Entschlafenen legen wir äußere Zeichen der Trauer nicht an. Leipzig den 7. Juni 1850.

Die Geschwister Schwarzkopf.

Gestern Abend entschlief sanft und schnell im 68. Lebensjahre unsre liebe treue Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Henriette Pläyer**, geb. **Coth**, innig betrauert von den tiefgebeugten Hinterlassenen.

Dem ausdrücklichen Wunsche der Verstorbenen gemäß werden wir äußere Zeichen der Trauer nicht anlegen.
Leipzig den 7. Juni 1850.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung des Volksvereins.

Tagesordnung: Die neuesten Ministerialerlasse.

Der Ausschuss.

Den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins

hiermit die traurige Nachricht, daß unser allverehrter Herr **C. Plachnick** heute Mittag gegen 1 Uhr zu einem bessern Sein verschieden ist.

Leipzig den 7. Juni 1850.

Im Namen des Vorstandes **G. A. Rohland**.

Zugleich bitte ich sämtliche Mitglieder, zu einer gemeinschaftlichen Besprechung sich heute Sonnabend Abend 8 Uhr im Vereins-Local zahlreich einzufinden.

Der Obige.

*** * Singakademie.**

Heute Sonnabend den 8. Juni Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

Angekommene Reisende.

| | | |
|--|--|--|
| v. Nyel, Major v. Coburg, Münchn. Hof. | Körner, Superint. v. Auerbach, Münchn. Hof. | Nielow, Stallmstr. v. Ebbichau, St. Mailand. |
| Brandt, Rfm. v. Hamburg, Kranich. | Kefner, Ingen. v. Philadelphia, und | Ruppert, Rfm. v. Cassel, Hotel de Russie. |
| Blumenthal, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav. | Königshöfer, Rfm. v. Baltimore, Palmbaum. | Rößler, Def. v. Halle, Stadt Riesa. |
| Beutel, Rfm. v. Dresden, St. Gotha. | Koch, Gond. v. Berlin, St. Mailand. | Reichenbach, Fabr. v. Augsburg, St. London. |
| Dosmann, Rfm. v. Wiesenburg, w. Schwan. | v. Kunisch, Rittmstr. v. Dresden, d. Haus. | Seeliger, Rfm. v. Vaireuth, St. London. |
| Dittelbach, Buchhldr. v. Wittenberg, H. de Russie. | Kingard, D. v. Newcastle, St. Breslau. | Sternberg, Rfm., und |
| Goers, Revisor v. Hannover, Palmbaum. | Kappellmann, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pol. | Sternberg, Stud. v. Warschau, St. Hamburg. |
| Grömann, Prof. v. Halle, gr. Blumenberg. | Kunze, Rfm. v. Bamberg, St. Nürnberg. | Schmorl, Ger.-Dir. v. Dschaf, Palmbaum. |
| v. Egloffstein, Rgbes. v. Deucha, d. Haus. | Leake, Def. v. Schwerwerder, | Schlesinger, Rfm. v. New-York, und |
| Gwart, Rfm. v. Manchester, Hotel de Pol. | v. Lübbers, Oberst v. Breslau, und | Schuster, Bürgermstr. v. Ulm, gr. Blumenberg. |
| Frishmuth, Rfm. v. Gotha, Hotel de Pol. | v. Langenn, Excell., Geheimrath v. Dresden, | Schmidt, Rfm. v. Dresden, St. Gotha. |
| Fischer, Fabr. v. Schaffhausen, St. Wien. | Hotel de Baviere. | Schmidt, Rfm. v. Weisenfels, Elephant. |
| Feller, Rfm. v. Barmen, gr. Blumenberg. | Loffius, Ger.-Dir. v. Neuselwitz, Münchn. Hof. | v. Seebach, Oberstallmstr. v. Altenburg, H. de Prusse. |
| Franke, Fabr. v. Weithain, w. Schwan. | Leiderich, Schneidermstr. v. Berlin, Rosenkranz. | Streibelein, Stud. v. Berlin, St. Dresden. |
| Gourde, Fabr. v. Dillenburg, St. Hamburg. | Meyer, Rfm. v. Lillkerode, St. Hamburg. | Simon, Rfm. v. Saarbrücken, |
| Gade, Musikdir. v. Copenhagen, gr. Blumenb. | Meyer, Rfm. v. Kirchheim, gr. Blumenberg. | Schmitt, Def. v. Gwaldbösch, |
| Grävesmühl, Rfm. v. Lübeck, Palmbaum. | Milow, Juv. v. Berlin, Plauenscher Hof. | Schütte, Rfm. v. Bremen, |
| Gerhardt, Rfm. v. Berlin, Hotel de Russie. | Meyer, Rfm. v. Hof, und | Staples, D. v. Philadelphia, und |
| Geller, Frau v. Dresden, St. Mailand. | Mink, Archit. v. Hamburg, St. Nürnberg. | Schmidt, Rfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav. |
| Golhammer, Stud. v. Barmen, Kranich. | v. Miltig, Generalleutnant v. Siebeneichen, H. | Schwieger, Frau v. Straubingen, St. Breslau. |
| v. Görpe, Präsid. v. Berlin, Hotel de Bav. | be Baviere. | Schlesinger, Rfm. v. Leeds, Kranich. |
| Gellert, Part. v. Berlin, St. Nürnberg. | NeSmith, Part. v. New-York, Hotel de Bav. | Schwerdtkop, Ingen. v. Prag, und |
| Gaas, Fräul. v. Randersacker, St. Breslau. | Nordt, Def. v. Bernburg, St. Breslau. | Sturz, Reg.-Rath v. Gdln, Hotel de Pol. |
| Gummel, Frau v. Weimar, Hotel de Bav. | Neuhauß, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pol. | Lauchstätter, Fräul. v. Buch, St. Breslau. |
| Genschel, Def. v. Schwarzenberg, St. Mailand. | Neeschling, Part. v. Utrecht, Palmbaum. | Thürmer, Rfm. v. Frankf. a/M., St. Riesa. |
| Hamann, Postcommissär v. Meissen, und | Nafe, Musik. v. Baugen, 3 Lilien. | Theweles, Rfm. v. Prag, Stadt Gotha. |
| Hackerhorn, Rfm. v. Danzig, St. Gotha. | Bohle, Rfm. v. Wolmirstädt, Palmbaum. | Uhschöb, Archit. v. Bützow, Nohrs H. garni. |
| Hartmeyer, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg. | Popelka, Rfm. v. Prag, gr. Blumenberg. | Ulich, Rfm. v. Magdeburg, Kranich. |
| Hennemann, Mechaniker v. Berlin, Dessauer H. | Reiser, Rfm. v. Rheydt, Hotel de Bav. | Wolle, Rfm. v. Rudolstadt, g. Hahn. |
| Hoffmann, Rgbes. v. Ehrenstein, Münchn. Hof. | Belloth, Rfm. v. Bergen, St. Wien. | Weibezahl, Cand. v. Sondershausen, St. Dresd. |
| Jungkut, Rfm. v. Aachen, Hotel de Bav. | Rudolph, Part. v. Weimar, gr. Blumenberg. | v. Wigleben, Rgbes. v. Rißler, d. Haus. |
| Jonas, Rfm. v. Berlin, und | Rügenberg, Buchhldr. v. Olpe, Palmbaum. | Welder, Cand. v. Dhrdruff, Hotel de Pol. |
| Jungl, Rfm. v. Bremen, Hotel de Bav. | Reiß, Schneidermstr. v. Berlin, Rosenkranz. | Wersch, Oberförster v. Eibenstock, Hotel de Pol. |

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 16° R.

Druck und Verlag von C. Holz.